

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 27.02.2024

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Dienstag, 27.02.2024 die folgenden Themen behandelt.

TOP 1: Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Ein Einwohner teilt mit, dass immer wieder zu hören ist, dass die Bäckerei Leins schließen wird und in diesem Zusammenhang die Frage nach dem Bauvorhaben der Bäckerei Padeffke auftaucht. Er fragt nach, wann mit einem Baugesuch der Bäckerei Padeffke zu rechnen ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Baugesuch der Bäckerei Padeffke in einer der nächsten Sitzungen auf der Tagesordnung sein soll.

Ein Einwohner fragt nach, ob die im Juni stattfindende Kommunalwahl auch auf dem Instagramkanal der Gemeinde beworben wird, um auch die jungen Wähler zu erreichen.

Der Vorsitzende sagt zu, dass die Gemeinde einen allgemeinen Wahlauf Ruf auch über den Instagramkanal veröffentlichen wird.

Ein Einwohner hält den Hirrlinger Kalender für eine gute Übersicht, vermisst aber die Sitzungstermine des Gemeinderates.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Redaktionsschluss für den Hirrlinger Kalender vor der Festlegung der Sitzungstermine ist und diese deshalb nicht mit abgedruckt werden können. Ergänzend verweist der Vorsitzende auf die Homepage, auf der die Sitzungstermine eingestellt sind.

Ein Einwohner fragt nach, was die Verwaltung tun kann, um Flächen, die die Stadt Rottenburg auf Hirrlinger Gemarkung hat, wieder in Besitz der Gemeinde Hirrlingen zu bringen. Er ergänzt, dass es sich hierbei um Schlüsselgrundstücke handelt und es wichtig wäre, diese Grundstücke wieder in Hirrlinger Besitz zu bringen.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Grundstücke, die bereits seit vielen Jahren nicht im Besitz der Gemeinde sind, nicht zurückgeholt werden können.

Der Einwohner fragt nach, ob es jemals rechtlich überprüft wurde, dass eine andere Gemeinde Flächen auf der Gemarkung der Gemeinde Hirrlingen erwirbt.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Flächen zum Teil bereits vor über 10 Jahren erworben wurden und eine rechtliche Prüfung jetzt nicht sinnvoll ist.

Der Einwohner fragt zu seinem Verständnis nochmal nach, ob nichts rechtlich geprüft wurde.

Der Vorsitzende verneint dies.

Der Einwohner schlägt vor in Bezug auf die Wahl des Oberbürgermeisters in Rottenburg Druck aufzubauen.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Gemeinde Hirrlingen sich nicht in die Oberbürgermeisterwahl in Rottenburg einmischen wird. Er betont, dass die Verwaltung stets die Interessen der Gemeinde Hirrlingen verfolgt.

Ein Einwohner hakt nochmal nach, ob ein Auswärtiger, der Grundstücke auf Hirrlinger Gemarkung besitzt frei entscheiden kann, was er damit macht und die Gemeinde Hirrlingen keine Möglichkeit des Widerspruchs hat.

Der Vorsitzende bestätigt dies mit dem Hinweis auf eventuelle Vorgaben vom Regionalverband.

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Stand der Wärmenetzplanung.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verwaltung die Fördermittel für die Wärmeplanung beantragt hat im November und seitdem auf die Zusage wartet.

TOP 2: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.01.2024

Die Niederschrift der Sitzung vom 23.01.2024 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Gemeinderat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 23.01.2024 den Beschluss gefasst, den Antrag zum Erwerb eines Straßenanteils zu Gunsten eines Privatgrundstücks abzulehnen.

TOP 4: Vorstellung von Frau Franziska Rilling, Integrationsmanagerin für geflüchtete Menschen beim Landratsamt Tübingen

Der Vorsitzende begrüßt Frau Franziska Rilling vom Landratsamt Tübingen in der Sitzung. Frau Rilling stellt den Tagesordnungspunkt und ihre Arbeit als Integrationsmanagerin für geflüchtete Menschen anhand einer Präsentation vor.

Der Vorsitzende ergänzt zu der von Frau Rilling genannten Zahl von derzeit 29 geflüchteten Menschen in Hirrlingen, dass es sich hierbei nicht um die tatsächliche Zahl an Flüchtlingen in Hirrlingen handelt, da Flüchtlinge nach einer gewissen Zeit aus der Statistik rausfallen und als integriert gelten.

Der Vorsitzende spricht die derzeit komplett belegten gemeindeeigenen Unterbringungsmöglichkeiten an und erklärt, dass die Gemeinde dringend auf privaten Wohnraum angewiesen ist, um die Quote zu erfüllen. Er ruft dazu auf, sich bei der Verwaltung zu melden, wenn Mietraum zur Verfügung steht.

Das Gremium nimmt die Präsentation von Frau Rilling zur Kenntnis.

TOP 5: Modellregion im bundesweiten Verbundprojekt "Rebhuhn retten – Vielfalt fördern" – Vorstellung und Sachstandsbericht durch den NABU

Der Vorsitzende gibt vor Eintritt in die Tagesordnung bekannt, dass der Tagesordnungspunkt kurzfristig von der Tagesordnung abgesetzt wird.

TOP 6: Bürgerhaus

hier: Festlegung der Gebühren und Neufassung der Gebührenordnung über die Benutzung des Bürgerhauses Hirrlingen

Das Gremium fasst bei einer Gegenstimme mehrheitlich die folgenden Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat beschließt die Anpassung der Gebühren im Bürgerhaus zum 01.09.2024 wie folgt:
 - a) für den Bürgersaal 380,00 €
 - b) für den großen Saal im Dachgeschoss 250,00 €
 - c) für den kleinen Saal im Dachgeschoss 100,00 €
 - d) für die Küche 78,00 €
2. Vereine erhalten eine Ermäßigung auf die Gebühren in Höhe von 50 %.
3. Der Gemeinderat beschließt die im Entwurf beigefügte Satzung der Gebührenordnung über die Benutzung des Bürgerhauses Hirrlingen.

TOP 7: Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Hinter dem Lehen 3, Flst. 5559

Das Gremium nimmt das vorliegende Baugesuch zur Kenntnis.

TOP 8: Genehmigung der Annahme von Spenden

Der Vorsitzende erläutert den Tagesordnungspunkt anhand der Vorlage.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Annahme der Spenden in Höhe von insgesamt 117,85 €.

TOP 9: Anfragen und Verschiedenes

1. Aussegnungshalle

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Arbeiten an der Aussegnungshalle wiederaufgenommen wurden und bis Ende März fertiggestellt werden sollen.

Ein Gremiumsmitglied fragt nach, ob im oberen verputzten Bereich nicht gestrichen wird.

Der Vorsitzende dankt für den Hinweis und sagt zu, dass die Verwaltung sich darum kümmert.

Ein Gremiumsmitglied wundert sich über die Position des eingebauten Fensters und erklärt, dass es unlogisch ist, das Fenster an dieser Stelle einzubauen.

Der Vorsitzende erklärt, dass dies bei der Baubegehung von Herr Schillinger als einzige Möglichkeit dargestellt wurde.

2. Steinbruch

Der Vorsitzende teilt mit, dass zwischenzeitlich ein Austausch mit dem Landratsamt stattgefunden hat und es eine Vielzahl von privaten Widersprüchen gibt, die eine Fristverlängerung bis Ende Februar bekommen haben. Er ergänzt, dass das Landratsamt plant, bis Ende März auf die eingegangenen Begründungen zu den Widersprüchen zu reagieren.

3. Radweg

Der Vorsitzende spricht den nahenden Baubeginn an und bittet darum, die Mitteilungen in der Presse und den übrigen Medien zu beachten. Er weist darauf hin, dass für die Planung, die Ausführung und die Umleitung des Verkehrs die Stadt Rottenburg verantwortlich ist.

Herr Braun fügt ergänzend hinzu, dass von der Fahrplanänderung im ÖPNV lediglich die Buchenstraße betroffen ist und alle anderen Fahrzeiten eingehalten werden.

4. Maßnahme Schachtdeckel Marienstraße

Ein Gremiumsmitglied fragt nach, wann die Schachtdeckel in der Marienstraße ausgebessert werden.

Herr Bühler erklärt, dass dies witterungsbedingt noch nicht gemacht wurde und auch die Asphaltwerke noch geschlossen sind. Er fügt hinzu, dass die Maßnahme mit dem Weg beim Friedhof durchgeführt wird.